

## Chronik Planetarium Lübz

1959	Einführung des Pflichtfaches Astronomie mit einer Wochenstunde in den 10. Klassen der Polytechnischen Oberschulen der DDR - 2 Jahre nach Beginn der Raumfahrt
1972	Auslöser für den Gedanken, dass Lübz ein Planetarium für den Astronomieunterricht haben könnte, könnte ein Besuch der Schuldirektoren des Kreises Lübz und der Abteilung Volksbildung beim Kreis im Planetarium der Seefahrtsschule Wustrow gewesen sein.
	Gentzky - Kreisschulrat Bergter - Leiter der Film- und Bildstelle, Verantwortlich für Lehrmittel Wesner - Fachberater für Physik und Astronomie Hans Cramer und Heinz Wesner waren 1965 die Ersten im Kreis mit einer Lehrbefähigung für Astronomie und Planetariumserfahrung.
1974	Anschaffung des Kleinplanetariums ZKP 1 (355) und des Spiegelteleskops MENISKAS von Carl Zeiss Jena im Zusammenhang mit dem Neubau des Schulkomplexes "Karl-Marx-/ Friedrich-Engels-Schule" aus Mitteln der "Volksbildung"
	354 ging nach BURG 356 nach KOLUMBIEN ZKP --- ZEISSKLEINPROJEKTOR
	Jede Schule mit Astronomieunterricht bekommt kostenlos ein Schulfernrohr aus zentralen Mitteln.
	Weil sich der Planetariumsbau verzögert kommt Carl-Zeiss nach Lübz und will das Gerät zurückkaufen.
1978	Baubeginn des Gebäudes als Initiativbau in Feierabendarbeit. Herr Hans Cramer wird verantwortlich für das Lübzer Planetarium.
1979	Anfertigung der Kuppel und deren Montage durch eine Stahlbaufirma aus Halle
	Anfertigung der Kuppelbausteine und Montage der Kuppel durch Herrn Hans Cramer mit Unterstützung von Kollegen der Abteilung Volksbildung beim Rat des Kreises Lübz in Feierabendarbeit
1980	Beginn der Innenausbauten, Beschaffung, Einbau der Bestuhlung
1980	Aufstellung des ZKP 1 durch Carl Zeiss Jena

1980	31.05. - feierliche Übergabe des Planetariums an die Schulen und die Öffentlichkeit zum Internationalen Kindertag
	Übernahme des Astronomieunterrichtes für alle Lübzer Schulen durch Herrn Cramer (bis März 95), Schulfernrohre aus zentralen Mitteln stehen zur Verfügung. Planetarium wird u.a. auch durch die URANIA, Veranstaltungen genutzt.
1983	Bebleichung der Kuppel
1986	Ersatz des Gummifußbodenbelags durch textilen
1993	Ausführung von Dachreparaturen, Erneuerung der Wege, Zaun und Außenanlage werden neugestaltet
1994	Übertragung des Objektes vom Landratsamt an die Stadt
	Eintragung in das Grundbuch beim Amtsgericht Plau
1995	Brix Krohn (01.04.1995 - März 1996) und Heidrun Reich (April 1996 - März 1997) betreuen als ABM-Kräfte
	Generalüberholung des Projektors durch "Carl Zeiss Jena"
1996	Erneuerung der Fenster, der Außentür und der Heizung mit finanzieller Unterstützung durch die Partnergemeinde Halstenbek.
	Herr Norbert Karsten wird Betreuer des Planetariums (bis 01.08.2002).
1997	Anschaffung eines neuen Regieschranks
1998	Bau und Montage der "Sternwarte" (Gebäude für den stationären Betrieb des Spiegelteleskops MENISKAS) durch die Firmen H.O. Schlüter GmbH, Bauhandwerk RESA GmbH, Elektrofirma Helmke, Autohaus Brockmann, und Herrn Cramer, Mitarbeiter der Stadtverwaltung und Schüler

1999	Durch die Spende von der Sparkasse Lütz kann ein Beamer angeschafft werden.
2001	Mit der Vermarktung wird die Land und Seen Touristik Plau beauftragt.
2002	Herr Jürgen Kuhlmann (Dabel) wird Betreuer (bis 2005).
2003	Herr Heinz Wesner wird Betreuer des Planetariums (bis Ende 2017).
	Das Planetarium bekommt eine eigene Homepage.